

O wie ist es kalt geworden

1. O wie ist es kalt ge - wor - den und so tra - rig, öd und leer! Rau-e

Win - de wehn von Nor - den und die Son - ne scheint nicht mehr.

2. Auf die Berge möchte ich fliegen,
möchte sehn ein grünes Tal,
möcht in Gras und Blumen liegen
und mich freun am Sonnenstrahl.

3. Möchte hören die Schalmeien
und der Herden Glockenklang,
möchte freuen mich im Freien
an der Vögel süßem Sang.

4. Schöner Frühling, komm doch wieder,
lieber Frühling, komm doch bald;
bring uns Blumen, Laub und Lieder,
schmücke wieder Feld und Wald!

5. Ja, du bist uns treu geblieben,
kommst nun bald in Pracht und Glanz,
bringst nun bald all deinen Lieben
Sang und Freude, Spiel und Tanz.



Melodie und Text: August Heinrich Hoffmann von Fallersleben (1798–1874), um 1835

Von Ann-Kathrin, Svenja und Lea (15, 13 und 13 Jahre) mit dem Nachwuchs des Cross Over Jugendchors Beckum für das Liederprojekt gesungen.

LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus und SWR2

Aus dem Kinderlieder-Buch von Carus und Reclam © 2011  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com www.swr2.de